

SCHOOL-SCOUT.DE

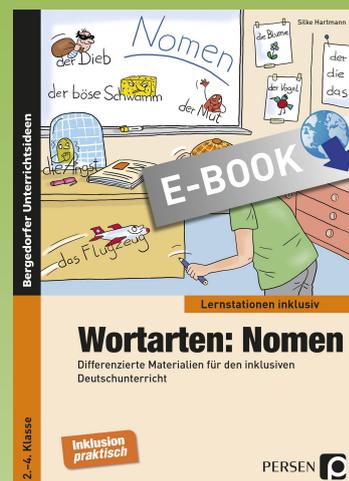
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

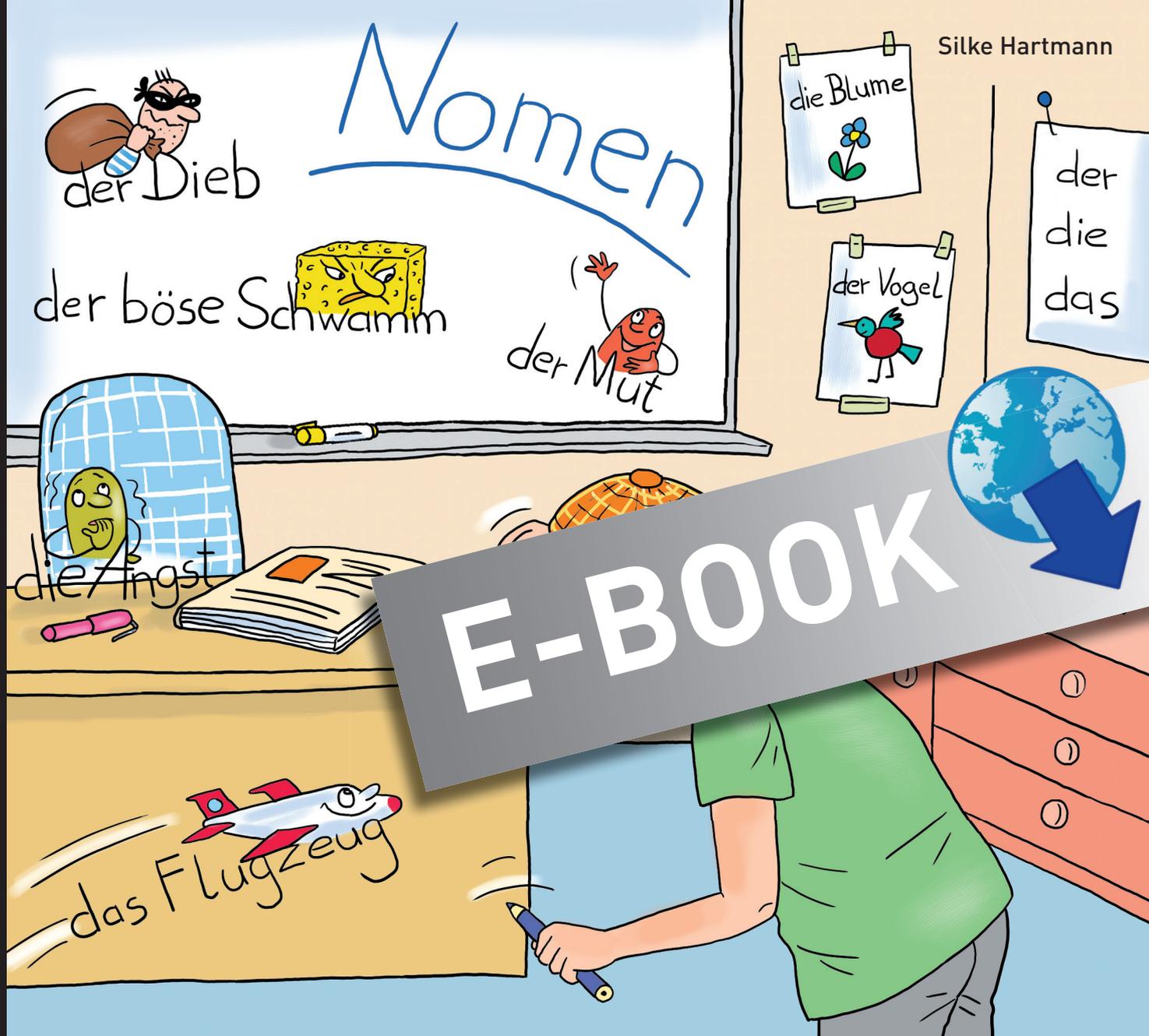
Auszug aus:

Wortarten: Nomen

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)





Lernstationen inklusiv

Wortarten: Nomen

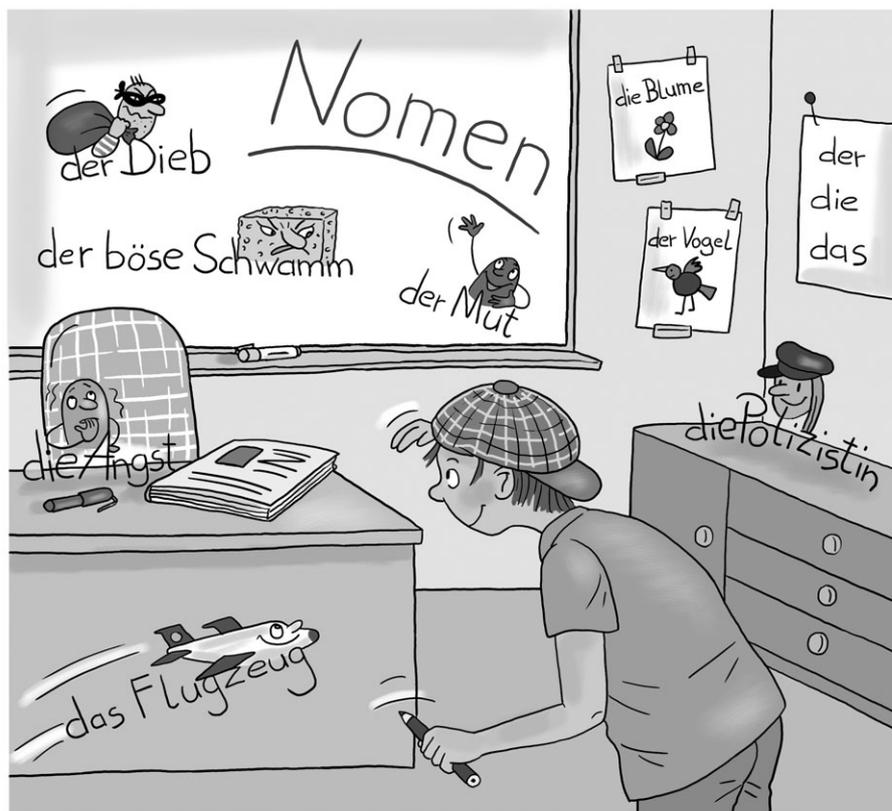
Differenzierte Materialien für den inklusiven
Deutschunterricht

Silke Hartmann

Lernstationen inklusiv

Wortarten: Nomen

**Differenzierte Materialien für den
inklusive Deutschunterricht**



Die Autorin Silke Hartmann

Studium an der Westfälischen Wilhelmsuniversität in Münster, Master of Education in den Fächern Deutsch und Sport, Referendariat in Siegburg und Ausbildung an einer Grundschule mit inklusivem Unterricht, Lehrerin an einer Grundschule in Nordrhein-Westfalen.

© 2015 Persen Verlag, Hamburg
AAP Lehrerfachverlage GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Sind Internetadressen in diesem Werk angegeben, wurden diese vom Verlag sorgfältig geprüft. Da wir auf die externen Seiten weder inhaltliche noch gestalterische Einflussmöglichkeiten haben, können wir nicht garantieren, dass die Inhalte zu einem späteren Zeitpunkt noch dieselben sind wie zum Zeitpunkt der Drucklegung. Der Persen Verlag übernimmt deshalb keine Gewähr für die Aktualität und den Inhalt dieser Internetseiten oder solcher, die mit ihnen verlinkt sind, und schließt jegliche Haftung aus.

Grafik: Katharina Reichert-Scarborough
Satz: Satzpunkt Ursula Ewert GmbH

ISBN: 978-3-403-53494-5

www.persen.de

Vorwort	4	Station 6a:	
Einführung:		Nomen-Bausteine erkennen –	
Aufbau, Ablauf und Einsatz der Ermittlungs-		Achtung: In der Dunkelheit flieht der	
stationen	5	Dieb mit den Kostbarkeiten	37
Stationen-Übersicht	6	Ermittlungsbogen I	38
Die Tätersuche während der Lernstationen	8	Ermittlungsbogen II	39
		Ermittlungsbogen III	40
Station 1:		Station 6b:	
Nomen sammeln und in Gruppen ordnen –		Die Bildung von Baustein-Nomen erforschen –	
Wir ermitteln Nomen	11	Finster ist die Finsternis, dunkel ist die	
Ermittlungsbogen I	12	Dunkelheit	41
Ermittlungsbogen II	13	Ermittlungsbogen	42
Station 2:		Station 7a:	
Großschreibung –		Zusammengesetzte Nomen entdecken –	
Der böse Floh oder der Böse floh?	14	Auf dem Fluchtweg	43
Ermittlungsbogen I	15	Ermittlungsbogen I	44
Ermittlungsbogen II	16	Ermittlungsbogen II	45
Ermittlungsbogen III	17	Station 7b:	
Station 3a:		Zusammengesetzte Nomen untersuchen –	
Artikel den Nomen zuordnen –		Die Schmuckdiebverfolgungsjagd	46
Wer begleitet das Nomen?	18	Ermittlungsbogen	47
Ermittlungsbogen I	19	Zusatz-Ermittlungsbogen	48
Ermittlungsbogen II	20	Station 8a:	
Ermittlungsbogen III	21	Das Nomen im Satz –	
Station 3b:		Das Ermitteln der Spuren	49
Artikel untersuchen –		Ermittlungsbogen I	50
Hat der Täter verschiedene Begleiter?	22	Ermittlungsbogen II	51
Ermittlungsbogen	23	Kontrollkarte	52
Zusatz-Ermittlungsbogen	24	Station 8b:	
Station 4a:		Das Nomen im Satz untersuchen –	
Ungegenständliche Nomen entdecken –		Das Öffnen des Koffers	53
Bei Dunkelheit ist die Verfolgung eine		Ermittlungsbogen	54
Herausforderung	25	Polizeischule	55
Ermittlungsbogen I	26	Zu Station 2: Die Großschreibung	58
Ermittlungsbogen II	27	Zu Station 3a: Artikel den Nomen zuordnen	59
Station 4b:		Zu Station 3b: Artikel untersuchen 1/2	60
Ungegenständliche Nomen –		Zu Station 4: Ungegenständliche Nomen	62
Die Angst, der Mut, die Verfolgung	28	Zu Station 5: Einzahl und Mehrzahl	63
Ermittlungsbogen I	29	Zu Station 6: Nomen-Bausteine 1/2	64
Ermittlungsbogen II	30	Zu Station 7: Zusammengesetzte Nomen 1–4 ...	66
Station 5a:		Zu Station 8: Das Nomen im Satz 1/2	71
Einzahl und Mehrzahl des Nomens bilden –		Zu Station 1–8: Teste dein Wissen	73
Der Dieb, die Diebe	31	Revierkarten	74
Ermittlungsbogen I	32	Laufzettel	77
Ermittlungsbogen II	33	Checkliste	78
Station 5b:		Ermittlerlupen	79
Die Bildung der Mehrzahl untersuchen –		Lösungen und Originaltext	82
Der Polizist, die Polizisten	34	Quellen	83
Ermittlungsbogen	35		

Vorwort

Hagen Klunkerkragen, Jan Zasterzahn oder doch Jette Knopfketten?
Wer ist der Dieb des Schmucks und des wertvollen Diamantrings?
Die differenzierten Lernstationen beinhalten eine spannende Tätersuche.

Bei dieser „Schmuckdiebverfolgungsjagd“ leisten die Kinder umfangreiche Ermittlungsarbeit. Sie untersuchen Zeitungsberichte und nehmen Zeugen mit außergewöhnlichen Namen unter die Lupe. Die Begleiter des Täters werden beschattet und der Koffer des Diebes wird durchsucht.

Eingebettet in diese Kriminalgeschichte ist die eigenständige „Ermittlung“ des Nomens. Dabei wird jedem Kind durch differenzierte Arbeitsblätter („Ermittlungsbögen“) das selbstständige Entdecken der Wortart und ihrer Besonderheiten ermöglicht.

Ausgangspunkt ist das Anlegen einer Nomensammlung. Es schließt sich die Entdeckung sowohl der Großschreibung als auch der Artikel an. Dann werden abstrakte Nomen gesucht und gebildet. Danach wird die Bildung der Mehrzahl unter die Lupe genommen. Anschließend werden typische Nomenendungen (wie -ung, -heit, -keit ...) ermittelt und die Kinder setzen Nomen aus mehreren Wörtern zusammen. Zuletzt erforschen sie das Nomen im Satz sowie Nominalisierungen. Die dabei ermittelten Eigenschaften des Nomens werden in den Hinweisersätseln bei der gemeinsamen „Tätersuche“ noch einmal aufgegriffen.

Parallel zu den Lernstationen stehen in der „Polizeischule“ Übungsblätter zur Wiederholung und Vertiefung bereit. Die Hinweise zur Tätersuche, die Personennamen und die Überschriften der Stationen bieten zusätzliche Anregungen für eine reflektierte Sprachbetrachtung.

Zuletzt werden Täter bzw. Täterin und Komplize gefasst und die Kinder haben gleichzeitig erfolgreich Nomen „ermittelt“.

Ich wünsche Ihnen und den Kindern viel Spaß und Erfolg bei der Ermittlungsarbeit!

Silke Hartmann

An jeder Station wird ein Stationsschild angebracht, auf dem das Thema, die zur Verfügung stehenden Ermittlungsbögen sowie die Sozialform angegeben sind. Der Schwierigkeitsgrad der Ermittlungsbögen ist dabei durch die Färbung der Smileys erkennbar. Je dunkler ein Smiley ist, desto schwieriger sind die Aufgaben. Der Smiley mit der Hantel steht für Expertenaufgaben. Zunächst kann die Stationsübersicht mit den Schülerinnen und Schülern besprochen werden und dann kann man gemeinsam die Ermittlungsbögen zuordnen. Mit der Zeit können sich die Kinder die Bögen selber aussuchen und sich auf diese Weise in ihrer Selbsteinschätzung üben.

An jeder Station werden die mehrfach differenzierten Ermittlungsbögen in ausreichender Anzahl bereitgelegt. Es ist auch möglich, die Stationen an einer „Ermittlungstheke“ zu platzieren. So können sich die Kinder die entsprechenden Bögen holen und diese mit der Gruppe in einem gekennzeichneten „Revier“ oder in Einzelarbeit an ihrem Platz erarbeiten.

In den meisten Fällen können die Kinder im Sinne einer Vorarbeit eine Station alleine bearbeiten und sich erst in der daran anknüpfenden Station mit dem Partner oder in der Gruppe zusammenfinden. Die Sozialform ist eine Empfehlung und kann von der Lehrkraft auch variiert werden.

Manche Stationen enthalten Zusatzaufgaben oder -bögen insbesondere für leistungsstärkere Schülerinnen und Schüler.

Mittels der „Revierkarten“ können verschiedene Arbeitsorte für die Gruppen gekennzeichnet werden. Die „Revierkarten“ können auch als Kennzeichnung für Treffpunkte genutzt werden, an denen sich die Kinder zur Gruppenarbeit oder zum Austausch der Ergebnisse zusammenfinden.

Des Weiteren stehen „Ermittlerlupen“ als Merkhilfe zur Verfügung, die den Kindern nach einer Lernstation ausgehändigt werden können.

Die Polizeischule

Eine Besonderheit ist die „Polizeischule“. Hier werden Aufgaben und Übungen zu den ermittelten Nomen-Eigenschaften bereitgestellt. Die Kinder, die bereits ein Phänomen erarbeitet haben, können in der Polizeischule Aufgaben zu der Thematik lösen. Dies dient einerseits der Wiederholung und Einprägung der jeweiligen grammatischen Besonderheit, andererseits erleichtert dieses Vorgehen die Phasenübergänge im Unterricht. Die Arbeitsblätter der Polizeischule können auch als Hausaufgabe dienen.

Die Tätersuche während der Reihe

In Aufgabenstellungen, Bildern und in der Polizeischule geht es um die Verfolgung eines unbekanntes Diebes, der zuletzt geschnappt wird.

Zusätzlich kann dazu eine Tätersuche in der Klassengemeinschaft stattfinden. Zunächst kommen alle Personen infrage. Die entsprechenden Bilder werden in der Klasse aufgehängt. Ab Station 2 bis Station 7 wird im Anschluss an eine Lernstation ein Hinweis gegeben, der die Tätergruppe jeweils eingrenzt. Dieser Hinweis ist jeweils so formuliert, dass sich das untersuchte grammatische Phänomen (z. B. Nomen-Bausteine) noch einmal wiederfindet. Dann beraten die Kinder, welche Person nun nicht mehr als Täter infrage kommt, und sortieren diese entsprechend aus.

Für die Lehrkraft gibt es eine Übersicht, welche die Stationen mit der jeweiligen Themenformulierung (fachlich und kindgerecht) auflistet. Die Art der Differenzierung, die Ziele und ggf. Anmerkungen sind ebenfalls aufgeführt. Außerdem werden die Übungen in der „Polizeischule“ und die „Tätersuche während der Reihe“ aufgezeigt.

Eine Checkliste für die Lehrkraft und ein Laufzettel für die Kinder erleichtern den Überblick über bearbeitete Stationen.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Wortarten: Nomen

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

